



JugendPartnerschaft Ghana e.V.

Hainichener Str. 4
D-09599 Freiberg

Liebe Mitglieder und Freunde von JPG und YHFG,

Bevor ein arbeitsreiches Jahr zu Ende geht, haben wir eine Menge aufregender Neuigkeiten für Euch. Außerdem möchten wir Euch einen Einblick in einige der Forschungsprojekte bei der YHFG geben.

Sommerschule 2014

Ein zentrales Anliegen für das neu errichtete SKILLS Jugend- und Lernzentrums ist die Förderung junger Frauen in Bolgatanga, damit sie ihre Ausbildung erfolgreich abschließen können, auch wenn sie ihre Abschlußprüfungen nicht bestanden haben. Damit will die YHFG die Ausbildung von Mädchen verbessern und gegen Zwangsverheiratungen und Schwangerschaften von Teenagern in Nordghana ankämpfen. Deshalb plante die YHFG den Aufbau einer Sommerschule mit kostenlosen Nachhilfekursen für diese Mädchen, um sie auf Wiederholungsprüfungen vorzubereiten.

Die erste Sommerschule im Jugendzentrum fand von Juli bis Oktober 2014 statt. Nach intensiver Vorbereitung in Zusammenarbeit mit den Schulen und Bildungsbehörden machte die Sozialarbeiterin Frau Abigail Adumolga das Nachhilfeprojekt in Radiosendungen auch in entlegenen Gegenden bekannt. Im persönlichen Gespräch bat sie die Familien der Schülerinnen, die sich beworben haben, um ihre Zustimmung und Unterstützung sowie um die Zusicherung, dass die Mädchen nach bestandenen Prüfungen ihre Ausbildung fortsetzen können.

Insgesamt nahmen 80 Schülerinnen und 55 Schüler an der Sommerschule teil. Von 84 auswärtigen Schülerinnen und Schülern wohnten 30 Schülerinnen in den neuen Unterkünften im Jugendzentrum, die anderen 54 Jugendlichen fanden mithilfe der Sozialarbeiterin Unterkunft bei Freunden in Bolgatanga. Jungen wurden nach den gleichen Auswahlkriterien zugelassen, solange kein Mädchen deshalb abgelehnt werden musste. Für die verschiedenen Themengebiete wurden je nach Bedarf Lerngruppen gebildet. Der Unterricht, der von acht Lehrern und Studenten auf freiwilliger Basis mehrfach in der Woche durchgeführt wurde, endete nach der letzten Nachprüfung im Oktober. Die Ergebnisse werden im März 2015 bekannt gegeben.



Summer School 2014

Das YHFG 'I can do anything' (Ich kann alles machen) Sportfest 2014

Am 22. und 23. November 2014 war die YHFG mit Unterstützung der niederländischen Kuntinkantan-Stiftung zum dritten Mal Gastgeber eines Sportfestes für Studenten der Harvest Academy und körperbehinderte Jugendliche. Das Ziel der Wettkämpfe war, behinderten Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, an Sportereignissen teilzunehmen, um ihr Selbstwertgefühl zu stärken, sie zu mehr Unabhängigkeit zu ermutigen und ihre Lebensqualität zu steigern. Das diesjährige Sportfest schloss nicht nur Gehörlose, sondern auch körperlich Behinderte mit ein. Fußball, Basketball und viele andere Spiele hielten die Jugendlichen und viele Besucher für zwei Tage beschäftigt. Das Sportfest wurde in der Öffentlichkeit sehr gut aufgenommen. Der Wunsch wurde laut, dass andere Entwicklungspartner sich einbringen, so dass Sportteams körperliche Behinderter anderer Regionen teilnehmen und insgesamt mehr Jugendliche durch Sport gefördert werden können.



I can do anything Sportfest 2014



Forschung zu sexueller und reproduktiver Gesundheit und Rechten

In den letzten Jahren wurden mehrere Forschungsprojekte in der YHFG durchgeführt, die sich mit der Gesundheits- und Sexualaufklärung beschäftigten. Die Ergebnisse waren auch für die Auswertung und Verbesserung mehrerer YHFG-Projekte von großer Bedeutung.



Sexualaufklärung an einer Senior High School

Derzeit arbeiten sowohl John Krugu (Direktor der YHFG) als auch Jolien van der Geugten (JPG-Vorstandsmitglied aus den Niederlanden) an ihrer Doktorarbeit über sexueller und reproduktiver Gesundheit (SRH) und der Rechte Jugendlicher in der Upper East Region in Ghana. Sie evaluierten SRH-Interventionen in Schulen und Gemeinden und interviewten über 75 Jugendliche zu vorehelichem Sex, Verhütung, Teenager-Schwangerschaften, Gruppendruck und wechselnden sexuellen Partnerschaften. Bislang wurden zwei Arbeiten veröffentlicht, eine über die Vorstellungen, Motive und Praktiken von Jugendlichen bei vorehelichem Sex in Bolgatanga und eine über die Sicht der Studenten, was die SRH-Ausbildung der YHFG betrifft.

Die letztgenannte Arbeit untersuchte die Meinung der Studenten über die SRH-Programme der YHFG in Bolgatanga und erforschte die Faktoren, welche die Umsetzung der Programme aus Sicht der Lehrpersonen begünstigen oder behindern. 147 Studenten zufolge war das SRH-Programm wichtig und interessant. Ihre Erwartungen wurden weitgehend erfüllt. Sie waren sich einig, dass die Hauptziele des Programms und der Familienplanungs-Seminare erreicht wurden.

Für drei Lehrpersonen waren wichtige Faktoren: klare Anleitungen, der Einsatz von internationalen Freiwilligen, der vermehrte Einfluss der neuen Medien, die Wissbegierde der Studenten und das Gefühl, dass die SRH-Programme das Leben der Studenten wirklich verbesserte. Bedeutende Hemmnisse waren Traditionen und kulturelle Einflüsse, fehlende Finanzierung und mangelhafte Zeitplanung der Programme in den Schulen.



Jolien van der Geugten mit Schülern.

Die Veröffentlichungen können unter folgendem Link gefunden werden:

<http://www.tandfonline.com/eprint/IHcgEG4gEVtSTmMRC9KS/full#.VH9nios7Q74> und

<http://www.ajol.info/index.php/ajrh/article/view/98380>

JPG Meeting with John Krugu and Calendar 2015

Wie im letzten Rundbrief angekündigt, trafen sich JPG-Mitglieder und einige ehemalige Freiwillige mit John Krugu in Amersfoort, Niederlande. Auf dem offiziellen JPG-Jahrestreffen wurden die YHFG-Projekte besprochen, vor allem der Bau des Jugendzentrums, die Sommerschule und das STEP-UP-Projekt; Pläne für 2015 wurden erstellt. Bei einem geselligen Beisammensein mit früheren Freiwilligen wurden Erinnerungen ausgetauscht und die jüngsten Entwicklungen diskutiert.



Friends of YHFG and John Krugu.



Außerdem wurde der JPG/YHFG-Kalender für 2015 vorgestellt, der für 10 Euro verkauft wird. Er zeigt spannende Bilder über das Leben in Nordghana und die Arbeit der YHFG. Wer an einem Kalender interessiert ist, möge bitte info@jugendghana.de kontaktieren.

Vielen herzlichen Dank für Euer anhaltendes Interesse und Eure Unterstützung, die von entscheidender Bedeutung für die YHFG sind!

Wir wünschen Euch und Euren Familien frohe Weihnachten und alles Gute für 2015!

Julia Leimkugel, Gero Frisch und Jolien van der Geugten-de Lang;
Vorstand von JPG